

# Inhaltsverzeichnis

## *Erster Teil*

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| <b>Einleitung</b>                     | 19 |
| A. Einführung und Fragestellung ..... | 19 |
| B. Eingrenzung der Untersuchung ..... | 21 |
| C. Gang der Untersuchung .....        | 23 |

## *Zweiter Teil*

|  |    |
|--|----|
| <b>Geringfügigkeit beim Tatbestand eines Sachmangels</b> | 25 |
|--|----|

### Kapitel 1

|  |    |
|--|----|
| <b>Historische Entwicklungen</b>   | 25 |
| A. Das Erheblichkeitserfordernis im alten Sachmängelgewährleistungsrecht .....                     | 25 |
| I. Hintergrund und Bedeutung des § 459 Abs. 1 S. 2 BGB a.F. ....                                   | 26 |
| II. Auslegung der Unerheblichkeit i.S.d. § 459 Abs. 1 S. 2 BGB a.F. ....                           | 28 |
| 1. Sachliche Bedeutung des Fehlers .....   | 28 |
| 2. Höhe der Wertminderung .....  | 30 |
| III. Unerhebliche Abweichungen von zugesicherten Eigenschaften gemäß § 459<br>Abs. 2 BGB a.F. .... | 32 |
| IV. Fazit .....  | 35 |
| B. Änderungen der kaufrechtlichen Sachmängelhaftung durch die Schuldrechtsreform                   | 36 |
| I. Mangelfreiheit als Teil der Leistungspflicht des Verkäufers .....                               | 36 |
| II. Neufassung des Sachmangeltatbestands in § 434 BGB .....  | 37 |
| III. Konsequenzen für die tatbestandliche Erfassung geringfügiger Mängel .....                     | 39 |
| IV. Fazit .....  | 41 |
| C. Neufassung des Sachmangeltatbestandes in Umsetzung der Warenkauf-RL .....                       | 41 |
| D. Ergebnis zu Kapitel 1 .....   | 44 |

## Kapitel 2

|   |    |
|---|----|
| <b>Behandlung der Geringfügigkeit in Anwendung des § 434 BGB</b>  | 45 |
| <b>A. Subjektiver Sachmangelbegriff (§ 434 Abs. 2 BGB) . . . . .</b>  | 45 |
| I. Geringfügige Abweichungen von der vereinbarten Beschaffenheit, § 434 Abs. 2 S. 1 Nr. 1, S. 2 BGB . . . . .                 | 45 |
| 1. Grundsätzliche Unerheblichkeit des Ausmaßes der Beschaffenheitsabweichung . . . . .  | 46 |
| 2. Toleranzabweichungen . . . . .   | 49 |
| a) Sich unmittelbar aus dem Vertrag ergebende Toleranzen . . . . .  | 49 |
| aa) Inhalt der Beschaffenheitsvereinbarung . . . . .  | 49 |
| bb) Formularvertragliche Toleranzabweichungen . . . . .   | 51 |
| (1) Wirksame Einbeziehung in den Vertrag . . . . .  | 51 |
| (2) Vorrang individueller Beschaffenheitsabreden . . . . .  | 53 |
| (3) Änderungsvorbehalt gemäß § 308 Nr. 4 BGB . . . . .  | 55 |
| (4) Fazit zur Wirksamkeit formularvertraglicher Toleranzabweichungen . . . . .  | 59 |
| b) Durch Auslegung zu ermittelnde Toleranzen . . . . .  | 59 |
| aa) Gebrauchtwagenhandel . . . . .  | 60 |
| bb) Unvermeidbare Abweichungen . . . . .  | 63 |
| cc) Weitere Beispiele aus der Rechtsprechung . . . . .  | 65 |
| II. Geringfügige Beeinträchtigung der nach dem Vertrag vorausgesetzten Verwendung, § 434 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 BGB . . . . .      | 66 |
| 1. Keine Unbedeutlichkeit selbst geringer Verwendungseinschränkungen . . . . .  | 67 |
| 2. Verwendungseignung in keiner Weise beeinträchtigt . . . . .  | 68 |
| III. Fazit . . . . .  | 70 |
| <b>B. Objektiver Sachmangelbegriff (§ 434 Abs. 3 BGB) . . . . .</b>   | 71 |
| I. Ausgangspunkt: „Gewöhnliche Verwendung“ und „übliche Beschaffenheit“ gemäß § 434 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BGB . . . . . | 72 |
| II. Relevante Beurteilungskriterien im Kontext der Geringfügigkeit . . . . .  | 73 |
| 1. Technische Erwägungen . . . . .  | 74 |
| a) „Stand der Technik“ als Korrektiv überzogener Käufererwartungen . . . . .  | 74 |
| b) Konstruktionsbedingte Besonderheiten . . . . .   | 76 |
| c) Kraftstoffmehrverbrauch . . . . .  | 77 |
| 2. Neue oder gebrauchte Sachen . . . . .  | 79 |
| a) Anforderungen an den (äußereren) Zustand der Sache . . . . .   | 80 |
| b) Verschleiß- und Abnutzungsercheinungen . . . . .   | 81 |
| c) Abgrenzung „Bagatellschaden“ – Sachmangel beim Gebrauchtwagenkauf .  | 83 |
| d) Zwischenergebnis . . . . .   | 86 |
| 3. Komfort-/optische Beeinträchtigungen und Bedeutung der Preiskategorie . .  | 87 |
| 4. Sicherheitsrelevante Defizite . . . . .  | 90 |
| 5. Tierspezifische Besonderheiten . . . . .   | 91 |

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| III. Fazit .....               | 93 |
| C. Ergebnis zu Kapitel 2 ..... | 94 |

*Dritter Teil***Rechtsfolgen der Verschaffung einer geringfügig mangelhaften Kaufsache** 96**Kapitel 3****Die Abwicklung von Leistung und Gegenleistung** 96

|  |     |
|--|-----|
| A. Das Recht zur Zurückweisung der Kaufsache bei geringfügigen Mängeln .....   | 97  |
| I. Grundlagen des Zurückweisungsrechts des Käufers .....   | 97  |
| 1. Zweck des Zurückweisungsrechts .....  | 97  |
| 2. Dogmatische Grundlage der Zurückweisung .....   | 99  |
| II. Beschränkung des Zurückweisungsrechts wegen Unerheblichkeit nach Maßgabe der §§ 281 Abs. 1 S. 3, 323 Abs. 5 S. 2 BGB ..... | 101 |
| 1. Behebbarer Mangel .....   | 102 |
| a) Meinungsstand im Schrifttum .....   | 102 |
| b) Entscheidung des BGH im „Lackschadenfall“ .....   | 103 |
| c) Stellungnahme .....   | 105 |
| 2. Unbehebbarer Mangel .....   | 106 |
| a) Meinungsstand im Schrifttum .....   | 107 |
| b) Stellungnahme .....   | 108 |
| 3. Fazit .....   | 111 |
| III. Übertragbarkeit der Wesentlichkeitsschwelle nach § 640 Abs. 1 S. 2 BGB .....  | 111 |
| IV. Begrenzung des Zurückweisungsrechts durch das Verbot unzulässiger Rechtsausübung (§ 242 BGB) .....                         | 113 |
| 1. Erfordernis einer einzelfallbezogenen Beurteilung .....   | 114 |
| a) Geringfügigkeit des Mangels allein nicht ausreichend .....  | 114 |
| b) Hinzutreten „besonderer Umstände“ .....   | 117 |
| aa) Bedeutung der Nacherfüllungsmodalitäten .....  | 117 |
| bb) (Nach-)Erfüllungsverhalten des Verkäufers .....  | 118 |
| 2. Einfluss der Geringfügigkeit des Mangels auf den Abwägungsprozess .....   | 119 |
| a) Leicht und zügig am Ort des Käufers zu behebende Mängel .....   | 120 |
| b) Ausmaß der Gebrauchs- und Verwendungsbeeinträchtigung der Sache .....   | 121 |
| c) Geringfügigkeit des Mangels und (Nach-)Erfüllungsverhalten des Verkäufers .....   | 123 |
| d) Unbeachtlichkeit der Höhe der Mangelbeseitigungskosten .....  | 124 |
| 3. Fazit .....   | 124 |

|  |     |
|--|-----|
| B. Das Recht zur Verweigerung der Gegenleistung aus Anlass eines geringfügigen Mangels ..... | 125 |
| I. Vor Annahme der geringfügig mangelhaften Kaufsache .....                                  | 126 |
| 1. Käufer weist Kaufsache berechtigt zurück .....  | 126 |
| 2. Käufer ist Zurückweisung gemäß § 242 BGB ausnahmsweise verwehrt .....                     | 128 |
| II. Nach Annahme der geringfügig mangelhaften Kaufsache .....                                | 129 |
| 1. Grundsätzlich unbeschränktes Zurückbehaltungsrecht auch bei geringfügigen Mängeln .....   | 129 |
| 2. Beschränkung des Zurückbehaltungsrechts gemäß § 320 Abs. 2 BGB .....                      | 130 |
| a) Einfluss der Erheblichkeitsschwelle nach §§ 281 Abs. 1 S. 3, 323 Abs. 5 S. 2 BGB .....    | 131 |
| b) Wichtige Abwägungskriterien innerhalb des § 320 Abs. 2 BGB .....                          | 132 |
| aa) Gebrauchs- und Tauschwert der erhaltenen Kaufsache .....                                 | 132 |
| bb) Nicht-mangelbezogene Umstände .....  | 134 |
| c) Höhe des Zurückbehaltungsrechts im Kontext geringfügiger Mängel .....                     | 137 |
| III. Unbehebbar geringfügiger Mangel .....   | 139 |
| IV. Fazit .....  | 141 |

## Kapitel 4

|  |     |
|--|-----|
| <b>Der Anspruch auf Nacherfüllung</b>  | 143 |
| A. Unabhängigkeit der Entstehung des Nacherfüllungsanspruchs von der Erheblichkeit des Mangels .....     | 143 |
| B. Modus der Nacherfüllung im Lichte geringfügiger Mängel .....  | 145 |
| I. Ausgangslage .....  | 146 |
| 1. Grundsätzlich freies Wahlrecht des Käufers nach § 439 Abs. 1 BGB .....                                | 146 |
| 2. Gesteigerte Gefahr einer unverhältnismäßigen Inanspruchnahme des Verkäufers .....                     | 147 |
| II. Anfängliche Begrenzung des Wahlrechts aus § 439 Abs. 1 BGB .....                                     | 149 |
| 1. Keine Notwendigkeit einer Begrenzung gemäß § 242 BGB .....  | 149 |
| 2. Keine Übertragbarkeit der Beschränkung der Ersatzlieferung nach Maßgabe des Art. 46 Abs. 2 CISG ..... | 150 |
| III. Verweigerungsrecht nach § 439 Abs. 4 BGB .....  | 151 |
| 1. Verweigerung der gewählten Nacherfüllungsart vor dem Hintergrund eines geringfügigen Mangels .....    | 152 |
| a) Grundlagen zur relativen Unverhältnismäßigkeit .....  | 152 |
| b) Einfluss der Geringfügigkeit des Mangels auf den Kostenvergleich der Nacherfüllungsarten .....        | 154 |
| c) Die „Bedeutung des Mangels“ gemäß § 439 Abs. 4 S. 2, Alt. 2 BGB im Abwägungsprozess .....             | 155 |
| aa) Auslegungstendenzen in Rechtsprechung und Literatur .....  | 155 |

|  |     |
|--|-----|
| bb) Folgerung für geringfügige Mängel .....  | 158 |
| cc) Insbesondere: Verweigerung der Ersatzlieferung bei unerheblichen<br>Mängeln .....                                | 159 |
| (1) Forderung nach einer Übertragung der Erheblichkeitsschwelle des<br>§§ 281 Abs. 1 S. 3, 323 Abs. 5 S. 2 BGB ..... | 160 |
| (2) Stellungnahme .....  | 161 |
| d) Zwischenergebnis .....  | 163 |
| 2. Vollständige Verweigerung der Nacherfüllung vor dem Hintergrund eines ge-<br>ringfügigen Mangels .....            | 164 |
| a) Grundlagen zur Bestimmung absoluter Unverhältnismäßigkeit .....   | 164 |
| aa) Vergleich des Nacherfüllungsaufwands zum Wert der mangelfreien<br>Sache .....                                    | 165 |
| bb) Erfordernis einer weiteren Begrenzung anhand des mangelbedingten<br>Minderwerts .....                            | 166 |
| b) Die Bestimmung absoluter Unverhältnismäßigkeit im Kontext geringfügiger<br>Mängel .....                           | 168 |
| aa) Relation zwischen Aufwand und Ertrag der Nacherfüllung .....   | 168 |
| bb) Orientierung am Grenzwert von 200 % des mangelbedingten Minder-<br>werts als erster Anhaltspunkt .....           | 170 |
| cc) Berücksichtigung eines weitergehenden Nacherfüllungsinteresses ..  | 171 |
| c) Zwischenergebnis .....  | 174 |
| C. Ergebnis zu Kapitel 4 .....   | 175 |

## Kapitel 5

|   |     |
|---|-----|
| <b>Der Übergang zu den nachrangigen Gewährleistungsrechten</b>  | 176 |
| A. Beachtung des Vorrangs der Nacherfüllung auch bei geringfügigen Mängeln .....                                    | 176 |
| B. Besonderheiten der Fristsetzung im Zusammenhang mit geringfügigen Mängeln .....                                  | 178 |
| I. Inhaltlich-formale Anforderungen an die Fristsetzung .....   | 178 |
| II. Angemessenheit der Nachfrist .....  | 180 |
| III. Keine Hinweisobliegenheit des Käufers auf Erheblichkeit der Pflichtverletzung                                  | 182 |
| C. Berechtigung zur sofortigen Geltendmachung nachrangiger Gewährleistungsrechte<br>bei geringfügigen Mängeln ..... | 183 |
| I. Verweigerung der Nacherfüllung wegen Unverhältnismäßigkeit gemäß § 439<br>Abs. 4 BGB .....                       | 184 |
| II. Fehlschlag der Nacherfüllung bei geringfügigen Mängeln .....  | 185 |
| 1. Nachbesserung .....  | 186 |
| 2. Ersatzlieferung .....  | 188 |
| III. Sonstige Unzumutbarkeit der Nacherfüllung .....  | 190 |
| 1. In der Regel keine Unzumutbarkeit des Nacherfüllungsverlangens bei Gering-<br>fügigkeit .....                    | 190 |

|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| 2. Sonderfall: „Montagsauto“ ..... | 192 |
| D. Ergebnis zu Kapitel 5 .....     | 195 |

## Kapitel 6

|   |     |
|---|-----|
| <b>Das Recht zur Minderung des Kaufpreises</b>  | 197 |
| <b>A. Unabhängigkeit der Minderung von der Erheblichkeit des Mangels gemäß § 441</b>                                |     |
| Abs. 1 S. 2 BGB .....   | 198 |
| I. Unterschiedliche Eingriffsintensität der Rechte .....  | 198 |
| II. Abgleich mit der dogmatischen Grundlage der Minderungsbefugnis .....  | 200 |
| 1. Minderungsrecht als Schutzinstrument der subjektiven Äquivalenz des Leistungsaustausches .....                   | 201 |
| 2. Minderung als Rechtsbehelf zur Realisierung der kaufvertraglichen Risikoordnung .....                            | 203 |
| III. Abgleich mit der Interessenlage der Parteien .....   | 204 |
| 1. Interessenlage des Käufers .....   | 205 |
| 2. Interessenlage des Verkäufers .....  | 207 |
| IV. Fazit .....   | 208 |
| <b>B. Minderungsrechtliche Behandlung von Bagatellmängeln</b> .....   | 209 |
| I. Verstoß des Minderungsverlangens gegen die Grundsätze von Treu und Glauben<br>(§ 242 BGB) .....                  | 209 |
| II. Behandlung von Bagatellmängeln im Rahmen der Berechnung der Minderung .....                                     | 212 |
| 1. Erfordernis einer mangelbedingten Minderung des Verkehrswertes der Sache .....                                   | 212 |
| a) Teilweise Versagung der Minderung wegen fehlender Wertminderung nach<br>der einschlägigen Marktbeurteilung ..... | 213 |
| b) Jedoch: Gleichlauf zwischen tatbeständlicher Bagatellgrenze und mangelbedingter Verkehrswertminderung .....      | 215 |
| c) Sonderfall: „Wertneutrale“ Mängel .....  | 217 |
| 2. Ermittlung der Wertminderung bei geringfügigen Mängeln .....   | 218 |
| a) Bedeutung der Schätzmöglichkeit gemäß § 441 Abs. 3 S. 2 BGB .....  | 219 |
| b) Relevante Bemessungsfaktoren .....   | 220 |
| aa) Berücksichtigung von Mangelbeseitigungskosten .....   | 220 |
| bb) Berücksichtigung weiterer mangelbedingter Nachteile .....   | 223 |
| cc) Freie Schätzung des Minderwerts der Sache .....   | 224 |
| III. Fazit .....  | 225 |
| <b>C. Bindungswirkung der Minderung vor dem Hintergrund eines für unerheblich gehaltenen Mangels</b> .....          | 226 |
| I. Keine generelle Wechselmöglichkeit von der Minderung zum Rücktritt bzw.<br>„großen“ Schadensersatz .....         | 227 |
| II. Kein ius variandi bei einem für unerheblich gehaltenen erheblichen Mangel .....                                 | 228 |
| 1. Abweichung von der Bindungswirkung der Minderung nicht geboten .....   | 229 |

|  |     |
|--|-----|
| 2. Keine entgegenstehenden Vorgaben des Unionsrechts ..... | 231 |
| D. Ergebnis zu Kapitel 6 .....                             | 232 |

## Kapitel 7

|  |     |
|--|-----|
| <b>Der Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung</b>  | 233 |
| A. Der Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung wegen eines geringfügigen Mangels dem Grunde nach .....                | 234 |
| I. Unabhängigkeit der schadensersatzbewehrten Pflichtverletzung von der Erheblichkeit des Mangels .....                      | 234 |
| II. Auswirkungen der Geringfügigkeit des Mangels auf das Vertretenmüssen .....   | 236 |
| 1. Vertretenmüssen bei behebbar geringfügigen Mängeln .....  | 236 |
| a) Vertretenmüssen in Bezug auf die Verletzung der Pflicht zur mangelfreien Leistung .....                                   | 237 |
| aa) Vorsätzliche Verschaffung einer geringfügig mangelhaften Kaufsache   | 237 |
| bb) Fahrlässige Verschaffung einer geringfügig mangelhaften Kaufsache  | 239 |
| b) Vertretenmüssen in Bezug auf die Verletzung der Nacherfüllungspflicht .....   | 242 |
| aa) Erfolglosigkeit der Nacherfüllung trotz Nacherfüllungsbemühungen   | 242 |
| bb) Einfluss der Unverhältnismäßigkeit der Nacherfüllung gemäß § 439 Abs. 4 BGB auf die Exkulpation des Verkäufers .....     | 245 |
| cc) Entschuldbarer Rechtsirrtum aufgrund einer Geringfügigkeit des Mangels? .....  | 247 |
| c) Zwischenergebnis .....  | 249 |
| 2. Vertretenmüssen bei unbehebbar geringfügigen Mängeln .....  | 250 |
| a) Anfänglich unbehebbarer Mangel .....  | 250 |
| b) Nachträglich unbehebbarer Mangel .....  | 254 |
| c) Zwischenergebnis .....  | 256 |
| B. Rechtsfolgenseitige Beschränkungen des Schadensersatzes statt der Leistung vor dem Hintergrund geringfügiger Mängel ..... | 257 |
| I. „Kleiner“ und „großer“ Schadensersatz .....   | 257 |
| 1. Der Anspruch auf den „großen“ Schadensersatz .....  | 258 |
| a) Inhalt und Umfang des Anspruchs .....   | 258 |
| b) „Großer“ Schadensersatz nur bei Erheblichkeit des Mangels .....   | 258 |
| c) Gleichlauf der Erheblichkeitsschwelle des § 281 Abs. 1 S. 3 BGB mit § 323 Abs. 5 S. 2 BGB .....                           | 260 |
| 2. Der Anspruch auf den „kleinen“ Schadensersatz .....   | 261 |
| a) Inhalt und Umfang des Anspruchs .....   | 261 |
| b) „Kleiner“ Schadensersatz auch bei unerheblichen Mängeln .....   | 262 |
| 3. Fazit .....   | 263 |

|  |     |
|--|-----|
| II. Begrenzung des „kleinen“ Schadensersatzes bei außer Verhältnis zur (geringen) Bedeutung des Mangels stehenden Mangelbeseitigungskosten .....                 | 264 |
| 1. Rechtliche Grundlage der Begrenzung .....   | 265 |
| a) Analoge Anwendung des § 251 Abs. 2 S. 1 BGB auf den Schadensersatzanspruch statt der Leistung .....   | 265 |
| b) Bestimmung der Unverhältnismäßigkeit i. S. d. § 251 Abs. 2 S. 1 BGB analog anhand der Kriterien des § 439 Abs. 4 BGB .....                                    | 266 |
| c) Auswirkungen der Geringfügigkeit des Mangels auf die Beurteilung unverhältnismäßiger Mangelbeseitigungskosten .....   | 267 |
| 2. Umfang der Begrenzung im Lichte geringfügiger Mängel .....  | 269 |
| a) Generelle Erwägungen für eine Beschränkung des „kleinen“ Schadensersatzes auf den mangelbedingten Minderwert bei unverhältnismäßigen Beseitigungskosten ..... | 270 |
| b) Aus der Geringfügigkeit des Mangels resultierende Argumente für eine Beschränkung des „kleinen“ Schadensersatzes auf den mangelbedingten Minderwert .....     | 271 |
| 3. Fazit .....   | 274 |
| C. Ergebnis zu Kapitel 7 .....   | 274 |

## Kapitel 8

### **Der Ausschluss des Rücktrittsrechts bei Unerheblichkeit der Pflichtverletzung gemäß § 323 Abs. 5 S. 2 BGB**

|   |     |
|---|-----|
| A. Allgemeines zur Regelung der Unerheblichkeit gemäß § 323 Abs. 5 S. 2 BGB im Kauf .....   | 277 |
| I. Regelungszweck des § 323 Abs. 5 S. 2 BGB .....   | 277 |
| 1. Ausgangslage: Vertragslösungs- vs. Bestandsinteresse .....   | 277 |
| 2. Grundsätzlicher Vorrang des Lösungsinteresses bei mangelhafter Leistung .....  | 279 |
| 3. Ausnahmsweise Beschränkung des Rücktritts bei unerheblicher Pflichtverletzung .....  | 282 |
| II. Anwendungsbereich des § 323 Abs. 5 S. 2 BGB .....   | 284 |
| 1. Geltung der Erheblichkeitsschwelle unabhängig von der Rücktrittsbefugnis bei mangelhafter Leistung des Verkäufers .....                            | 284 |
| 2. Einfluss des Zurückweisungsrechts auf die Anwendbarkeit des Rücktrittsausschlusses gemäß § 323 Abs. 5 S. 2 BGB .....                               | 285 |
| B. Die Auslegung der Unerheblichkeit gemäß § 323 Abs. 5 S. 2 BGB im Kauf .....  | 286 |
| I. Bezugspunkt der Unerheblichkeit im kaufvertraglichen Kontext .....   | 286 |
| 1. Rechtsprechung: Berücksichtigung arglistigen Verhaltens des Verkäufers .....   | 286 |
| 2. Stellungnahme: Beeinträchtigung des Leistungsinteresses des Käufers infolge des Mangels als ausschließlicher Bezugspunkt der Unerheblichkeit ..... | 287 |

|  |     |
|--|-----|
| II. Bestimmung eines generellen Auslegungsmaßstabs der Unerheblichkeit . . . . .   | 290 |
| 1. Die in Rechtsprechung und Schrifttum vertretenen Ansätze . . . . .  | 291 |
| a) Anlehnung an den Maßstab des § 459 Abs. 1 S. 2 BGB a. F. . . . .  | 291 |
| b) Orientierung an der reiserechtlichen Erheblichkeitsschwelle . . . . .   | 293 |
| c) Das Wesentlichkeitserfordernis im UN-Kaufrecht . . . . .  | 295 |
| d) Unerheblichkeit bei Kompensation des Käuferinteresses durch Minderung<br>oder „kleinen“ Schadensersatz . . . . .            | 297 |
| 2. Eigene Position . . . . .   | 299 |
| a) Moderate Erhöhung der Maßstäbe des § 459 Abs. 1 S. 2 BGB a. F. . . . .  | 299 |
| b) Vereinbarkeit mit dem Unionsrecht . . . . .   | 301 |
| III. Maßgeblicher Zeitpunkt der Unerheblichkeit . . . . .  | 305 |
| C. Konkretisierung der Unerheblichkeit in der Rechtsprechung . . . . .   | 308 |
| I. Ausgangspunkt: Umfassende Interessenabwägung auf der Grundlage der Um-<br>stände des Einzelfalls . . . . .                  | 309 |
| 1. Keine Abwägung mit Verkäuferinteresse am Bestand des Vertrages . . . . .  | 309 |
| 2. Keine Unerheblichkeit bei Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie . . . . .   | 312 |
| II. Verfehlung subjektiver Anforderungen an die Kaufsache gemäß § 434 Abs. 2<br>BGB . . . . .                                  | 314 |
| 1. Verstoß gegen Beschaffenheitsvereinbarung gemäß § 434 Abs. 2 S. 1 Nr. 1<br>BGB . . . . .                                    | 314 |
| a) Indizwirkung zugunsten der Erheblichkeit der Pflichtverletzung . . . . .  | 314 |
| b) Entkräftigung der Indizwirkung bei Vorliegen „besonderer Umstände“ . . . . .  | 317 |
| aa) Fehlen der vereinbarten Beschaffenheit nur mit sehr geringfügigen<br>Beeinträchtigungen verbunden . . . . .                | 317 |
| bb) Berücksichtigung der Interessenslage des Käufers . . . . .   | 319 |
| 2. Nichteignung der nach dem Vertrag vorausgesetzten Verwendung gemäß § 434<br>Abs. 2 S. 1 Nr. 2 BGB . . . . .                 | 322 |
| 3. Fazit . . . . .   | 324 |
| III. Verfehlung objektiver Anforderungen an die Kaufsache gemäß § 434 Abs. 3 BGB   | 325 |
| 1. Behebbare Mängel . . . . .  | 325 |
| a) Gewichtung des Mangels anhand des Mangelbeseitigungsaufwands . . . . .  | 326 |
| aa) Einzubeginnender finanzieller Aufwand . . . . .  | 326 |
| bb) Relative Bestimmung und Kaufpreis als Referenzgröße . . . . .  | 328 |
| b) Schwellenwert der Geringfügigkeit . . . . .   | 330 |
| aa) Die 5 %-Schwelle des BGH . . . . .   | 330 |
| bb) Überprüfung anhand des hier vertretenen Auslegungsmaßstabs der<br>Unerheblichkeit und unionsrechtlicher Vorgaben . . . . . | 331 |
| c) Abweichungen von der Regelfallbetrachtung . . . . .   | 333 |
| aa) Ausnahmsweise Unerheblichkeit trotz Überschreitung der 5 %-<br>Schwelle . . . . .  | 334 |

|   |     |
|---|-----|
| bb) Ausnahmsweise Erheblichkeit trotz Unterschreitung der 5 %-Schwelle                                | 336 |
| (1) Keine Abweichung bei erheblich mangelbedingten Funktionsbeeinträchtigungen                        | 336 |
| (2) Zeitliche oder sonstige Unwägbarkeiten der Mängelbeseitigung                                      | 338 |
| d) Zwischenergebnis   | 340 |
| 2. Unbehebbare Mängel   | 340 |
| a) Funktionelle Beeinträchtigungen  | 341 |
| b) Optische, ästhetische oder den Gebrauchskomfort betreffende Beeinträchtigungen                     | 344 |
| c) Mangelbedingte Wertminderung   | 347 |
| d) Zwischenergebnis   | 350 |
| 3. Der Unbehebbarkeit des Mangels gleichgestellte Konstellationen                                     | 351 |
| a) Ungewissheit über Mängelursache  | 351 |
| b) Folgemängel oder sonstige nach Mängelbeseitigung verbleibende Auswirkungen des Mangels             | 354 |
| c) Mangel nur mit hohen Kosten behebbar   | 356 |
| 4. Fazit  | 357 |
| <b>IV. Beurteilung der Unerheblichkeit bei Mängelmehrheit</b>   | 358 |
| 1. Berücksichtigungsfähige Mängel   | 359 |
| a) Keine Berücksichtigung behobener Mängel und des Lästigkeitswerts erfolgter Nachbesserungsmaßnahmen | 359 |
| b) Berücksichtigung bereits abgegoltener Mängel?  | 360 |
| 2. Einzel- vs. Gesamtbetrachtung  | 361 |
| <b>D. Ergebnis zu Kapitel 8</b>   | 363 |

#### *Vierter Teil*

|   |     |
|---|-----|
| <b>Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse</b>                            | 367 |
| A. Geringfügigkeit beim Tatbestand eines Sachmangels                      | 367 |
| B. Rechtsfolgen der Verschaffung einer geringfügig mangelhaften Kaufsache | 369 |
| <b>Literaturverzeichnis</b>   | 375 |
| <b>Stichwortverzeichnis</b>   | 385 |